

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung



N I E D E R S C H R I F T

10. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Montag, 23.11.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 18:59 Uhr

Sitzungsort: Stadttheater Luckenwalde, Grünstraße 14, 14943 Luckenwalde - Eingang Theaterstraße

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Stefan Pinkawa

Mitglieder-

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Jörg Kirstein

Herr Bert Lindner

Herr Manfred Thier

Vertreter für Herrn
Scheidler

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Frau Daniela Funke

Herr Andreas Herold

Frau Katrin Kerlikofsky

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Frau Dr. Ricarda Voigt

Verwaltung-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Anette Wolters

Schriftführerin- Frau Andrea Rottke

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Christian Block

Herr Hans Buchner

Herr Erik Scheidler

Sachkundige Einwohner-

Frau Anna Wunder

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.10.2020
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Abberufung Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Luckenwalde B-7165/2020
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Entwicklung des Marktgeschehens 2020
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.10.2020
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Pinkawa eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **sechs** Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.10.2020

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlage

TOP 5.1. Abberufung Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Luckenwalde B-7165/2020

Herr Zeiler möchte wissen, in welchem Zusammenhang der Senioren- und Behindertenbeirat zur Senioren- und Behindertenbeauftragten stehe. Sei diese nur die Vorsitzende?

Frau Wolters erklärt, dass der Senioren- und Behindertenbeirat den Beauftragten wählt. Geplant sei, dass Anfang 2021, wenn Corona-bedingt möglich, eine Zusammenkunft stattfindet.

Frau Dr. Jürgen regt an, die Position des Beauftragten in einen Senioren- und einen Behindertenbeauftragten zu trennen, um eine gezielte Vertretung für beide Bereiche zu gewährleisten.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass gemäß Satzung die Position festgeschrieben sei. Der Beirat besteht aus Personen, die einen beruflichen bzw. privaten Hintergrund haben und mit ihrem Fachwissen dazu beitragen, die richtige Wahl zu treffen.

Des Weiteren schlägt **Frau Herzog-von der Heide** vor, den Beirat über die Anregung von Frau Dr. Jürgen zu informieren und zu einer GSÖ-Sitzung einzuladen. Hier wäre auch die Möglichkeit, sich von der ehemaligen Senioren- und Behindertenbeauftragten gebührend zu verabschieden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Evelin Kierschk wird zum 31.12.2020 als ehrenamtliche Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Luckenwalde abberufen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschusmitgliedern

TOP 6.1. Wildschweine auf dem Waldfriedhof

Herr Lindner informiert, dass er mit dem Jagdpächter des Waldfriedhofes im Gespräch gewesen sei und dieser ihm seine Sorge um die Bejagung auf dem Friedhof mitteilte. Dieser sehe die Wild-Problematik bei den offenstehenden Toren. Herr Lindner möchte wissen, ob es ausreichend sei, nur den Haupteingang offen zu halten und alle weiteren Zugänge zu schließen.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass im vergangenen Jahr eine Wildschweinrotte erfolgreich vertrieben werden konnte. Anders sei es mit den Rehen, diese haben sich bei einer Vertreibungsaktion durch die Mitarbeiter der Verwaltung nicht vertreiben lassen. Der neue Jagdpächter hat sich nach langen Gesprächen dazu bereit erklärt, eine Bejagung vorzunehmen. Dies erfolgte in Absprache und Einholung aller Genehmigungen, hierbei konnten drei Tiere erjagt werden.

Die Bemühungen, die Tore verschlossen zu halten, sei da aber schwer umzusetzen, so Frau Herzog-von der Heide. Generell alle Zugänge zu verschließen, sei nicht möglich, da gerade der Zugang von der Bergsiedlung ein wichtiger Eingang für die dort lebenden Bürger sei. Auch der Seiteneingang ist als Wirtschaftseingang zwingend notwendig.

Frau Dr. Voigt stimmt Frau Herzog-von der Heide zum Eingang Bergsiedlung zu und erklärt, dass teilweise am Wochenende die Tore offen standen und weder von den Mitarbeitern bzw. Nutzern verschlossen wurden.

TOP 6.2. Stand E-Ladesäulen im Stadtgebiet

Herr Zeiler möchte den aktuellen Stand zur Installation der E-Ladesäulen im Stadtgebiet wissen.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

TOP 6.3. Leere Baumscheiben in der Dahmer Straße

Herr Zeiler möchte wissen, ob in den momentan noch leeren Baumscheiben in der Dahmer Straße noch Bäume gepflanzt oder diese durch die Anwohner begrünt werden sollen.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen seien und eine Bepflanzung erfolgen werde.

TOP 6.4. Arbeitsplan für 2021

Herr Zeiler regt an, für 2021 wieder einen Arbeitsplan für die Ausschüsse zu erarbeiten.

Frau Herzog-von der Heide nimmt die Anregung auf.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Entwicklung des Marktgeschehens 2020

Frau Wolters präsentiert die Vergleichszahlen zu Flächennutzung und Händlerzahlen des Wochenmarktes für die Jahre 2017 bis November 2020. Die Tabelle liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Die Verringerung der Flächen kann daran liegen, dass nach der Erhöhung der Marktgebühren einige Händler ihre Flächen verkleinert haben.

Des Weiteren informiert **Frau Wolters** über Veränderungen ab 2021 auf dem Wochenmarkt. So werden die Reinigung der Marktfläche sowie die Müllentsorgung zurück an die Händler übertragen, wie bereits in der Satzung festgelegt. Die Einsparungen für die Verwaltung lägen bei ca. 7.500 Euro jährlich.

Der Wochenmarkt am Samstag werde zwischen Kirche und Marktturm platziert, so könne der Parkplatz für den Verkehr freigegeben werden.

Auf die Frage von **Herrn M. Thier**, ob die Einsparungen zu einer Verringerung der Marktgebühren führe, erklärt **Frau Wolters**, dass dies nicht der Fall sein werde, da die Marktbetriebung nicht kostendeckend sei. Hier werde sich nur der Zuschuss verringern.

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Pinkawa informiert, dass die nächste Ausschusssitzung planmäßig am 08.02.2021 stattfindet.

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 18:58 Uhr hergestellt.

Stefan Pinkawa
Vorsitzender

Andrea Rottke
Schriftführerin

13.10 24 31 04